

Die Fremdenverkehrsförderung des Landkreises

Dokumentation des Fachkurses 256/95
vom 29. November bis 1. Dezember 1995
Leitung: Seminardirektor Ulrich Schöpp

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Vorwort	1
Fremdenverkehr als Aufgabe der Landkreise <i>Dr. Engelbert Recker, Referent beim Deutschen Landkreistag, Bonn</i>	2
Ziele, Aufgaben und Organisation der Fremdenverkehrs- förderung auf Landkreisebene am Beispiel des Landratsamtes Traunstein und des Verkehrs- verbands Chiemgau <i>Hans Träg, Geschäftsführer, Verkehrsverband Chiemgau</i>	18
Kooperative Wirtschafts- und Fremdenverkehrsförderung des Landkreises - Zusammenarbeit von Fremdenverkehr und Weinwirtschaft <i>Armin Stumpf, Geschäftsführer, Gebietsausschuss Fränkisches Weinland im Tourismusverband Franken e.V., Fremdenver- kehrsreferent des Landkreises Würzburg</i>	27
Die Touristik-Agentur NiederRhein GmbH. - ein Gemein- schaftsunternehmen von Landkreisen und gewerb- licher Wirtschaft <i>Bärbel Grönegres, Geschäftsführerin, Touristik-Agentur NiederRhein, Kalkar</i>	78
Struktur der öffentlichen Finanzierungshilfen mit Fallbeispielen für die Wirtschaftsförderung im Fremden- verkehr der Landkreise in den alten und neuen Bundesländern <i>Wolfgang Zörner, Investitionsbank NRW, Münster</i>	82
Kommunikationskonzepte und vernetzte Informationsarbeit für die Förderaufgaben der Landkreise <i>Josef Peter Blaudszun, Abteilungsleiter, Wirtschaftsförderungs- gesellschaft NRW, Düsseldorf</i>	116
Übersicht "Die Finanzierungshilfen des Bundes, der Länder und der internationalen Institutionen", Gewerbliche Wirtschaft, Ausg. 1995/96, Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen	134